



Sammlung Theaterzettel

Kaiser Rotbart

Will, Carl

1877-03-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



No. 92. Donnerstag, den 22. März 1877.

(Bei festlich erleuchtetem Hause.)

Zur Feier des allerhöchsten achtzigsten Geburtstages
Seiner Majestät des deutschen Kaisers Wilhelm
zum ersten Male:

Kaiser Rothbart.

Pantomimisches Volkstheater in zwei Aufzügen von Otto Devrient. Musik von Carl Bill.

Friedrich, der Rothbart	Herr Knapp.	Herr Martens.
Die Prinzessin, seine Tochter	Fräul. Hagen.	Herr Slowak.
Seine beiden Zwerge	Herr Bauer.	Herr Peter.
Peter, der Schmied von Jüterbogk, sein ehemaliger Waffentnecht	Herr Grabl.	Herr Lehner.
Seine Keisigen.	Herr Jacobi.	Herr Mayer.
		Herr Blank.
		Hr. Müllinger. a. u. m.
Ußlan	Herr Richter.	Frau Herzfeld.
Jäger	Herr Hanisch.	Frau Rode.
Landwirthmann	Herr Werner.	Frau Jacobi.
Bair	Herr Herzfeld.	Fräul. Haas.
Württemberg	Herr Jariß.	Fräul. Szégal.
	Herr Eichrodt.	Frau Kretschy.
Badner.	Herr Michel.	Fräul. Ottiker.
Sachse	Herr Stein.	Frau Wiesel.
Sanitätsler	Herr Ditt.	Frau Seubert u. a. m.
Franzose	Herr Starke.	Fräul. Jenke.
Lehrer	Herr Müller.	Fräul. Herbig.

Soldaten aller deutschen Waffengattungen

Bürgerinnen

Dienstmädchen

Festungsfrauen, Bürger und Bürgerinnen, Kinder, Landleute aller deutschen Gauen.

Ort der Handlung: erster Akt im Kyffhäuserberg, zweiter Akt an verschiedenen Stellen des deutsch-französischen Krieges, zuletzt in einer deutschen Stadt.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Verlaubt: Fräul. Harf.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 60 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Porterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herren K. W. enthal u. Co. welsche Hauptstraße Nr. 96.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35	Minuten	von der Residenzstation Mannheim im Anschluß an den Zug	Frankenthal und Worms
"	10 " 15	"	Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg.
"	11 " 10	"	"	Heidelberg.
"	10 " —	"	Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Carlstadt.
"	11 " 5	"	"	"

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.